



Brücke zum Bürger

**Stadt
Marktheidenfeld**



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 11

Mittwoch, 15. November 2017

Weihnachtsmarkt

DER STADT MARKTHEIDENFELD

7. BIS 10. DEZEMBER 2017



Weihnachtsmarkt von 7. bis 10. Dezember 2017

DONNERSTAG 17 BIS 21 UHR
FREITAG - SAMSTAG 11 BIS 20 UHR
SONNTAG 11 BIS 19 UHR

Donnerstag, 7. Dezember:

- 17.00 bis 21.00 Uhr Weihnachtsmarkt geöffnet
 17.05 Uhr 5 nach 5 in der St. Laurentius-Kirche
 17.00 bis 21.00 Uhr Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt
 mit dem Jets Trio
 Bühne auf dem Marktplatz



Freitag, 8. Dezember:

- 11.00 bis 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt geöffnet
 16.00 bis 18.00 Uhr Der Nikolaus ist unterwegs in der Stadt und verteilt Geschenke
 17.05 Uhr 5 nach 5 in der St. Laurentius-Kirche
 18.00 Uhr Posaunenchor des CVJM Altfeld, Bühne St. Laurentius-Kirche, Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder mit zwei Weihnachtsengeln
 19.00 Uhr Akkordeonissimo, Bühne St. Laurentius-Kirche



Samstag, 9. Dezember :

- 11.00 bis 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt geöffnet
 11.00 Uhr Kostenlose Führung für Kinder durch die Finalisten-Ausstellung des Wettbewerbs für Bilderbuchillustration „Der Meefisch“, Franck-Haus
 11.00 bis 17.00 Uhr Kutschfahrten für Kinder
 Abfahrt: Jeweils am Fischerbrunnen am Marktplatz
 13.00 bis 17.00 Uhr Der Nikolaus kommt mit der Kutsche und verteilt Geschenke
 14.00 Uhr Kostenlose Führung durch die Altstadt
 Treffpunkt: Innenhof des Franck-Hauses
 14.00 Uhr Kinder der städtischen Kindertagesstätten singen Weihnachtslieder, Bühne St. Laurentius-Kirche
 15.00 Uhr „Vater Bär und seine zwei Lausbuben“
 Märchenvorführung des Puppentheaters Silberfaden, KiTa Kolping, Eintritt: 3,50 €
 16.00 bis 17.00 Uhr Weihnachtliche Musik mit der Musikkapelle Lengfurt (MKL), Bühne St. Laurentius-Kirche
 18.00 Uhr Bläserensemble Marktheidenfeld Leitung: Thomas Grön
 Bühne St. Laurentius-Kirche
 19.00 Uhr Kostenlose Nachtwächterführung
 Treffpunkt: Innenhof des Franck-Hauses

Sonntag, 10. Dezember :

- 10.00 bis 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt geöffnet
 11.30 bis 13.00 Uhr Adventliche Musik mit der Spessarttrachtenkapelle Oberndorf, Bühne St. Laurentius
 13.00 bis 16.00 Uhr Der Nikolaus ist unterwegs in der Stadt und verteilt Geschenke
 14.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtliche Karten stempeln und basteln mit Valentina Harth, Franck-Haus
 14.00 Uhr „Benno Bär“, Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahre, Susanne Frau Wunderlich, Erdgeschoss VHS
 14.00 Uhr Kostenlose Führung durch die Altstadt
 Treffpunkt: Innenhof des Franck-Hauses
 14.00 Uhr Jagdhornbläsercorps Marktheidenfeld,
 Bühne St. Laurentius-Kirche
 15.00 Uhr „Die fünf im Handschuh“, Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahre, Susanne Wunderlich, Erdgeschoss VHS
 16.00 Uhr „Die kleine Schusselhexe“, Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahre, Susanne Wunderlich, Erdgeschoss VHS
 16.00 Uhr Adventliche Chor- und Orgelmusik
 Mitwirkende: MARcanto, Cantiamo, Gesangverein „Heimatliebe“ Zimmern, Chor des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, Orgel: Alexander Wolf St. Laurentius-Kirche

Weihnachtsmarkt der Stadt Marktheidenfeld

Auf dem **Marktplatz**, rund um das **Alte Rathaus**, die **St. Laurentius-Kirche** und die **Alte Schmiede**, in der **Bronnbacher Straße**, **Obertorstraße** und der **Wagnergasse**

Hütten und ihre Angebote

- Handarbeitsartikel
- Kleinlederwaren
- Mützen, Schals, Handschuhe
- Honig-, Bienenwachs- und Imkereiprodukte
- Marmeladen und Chutneys
- Holzspielsachen für Groß und Klein
- Puppenkleider und Socken
- Selbstgemachte Seife, Kräuter
- Tee und Likör
- Weihnachtdecoration
- Handarbeiten aus Filz und Stoff
- Kunsthandwerk aus Holz und Keramik
- Patchwork
- Korbwaren, Schmuck
- Misteln
- Afrikanische Spezialitäten
- Bretonische Spezialitäten aus unserer Partnerstadt Montfort sur Meu
- Bratwürste, Hamburger und Steaks
- Reibekuchen
- Lebkuchen und Plätzchen
- Crêpes, Kuchen und Waffeln
- Mandelbrennerei, Magenbrot und Popcorn
- Wildbratwurst, Wildgerichte und Konserven
- Glühwein, Beerenglühwein, Jagertee, Feuerzangenbowle, Kinderpunsch und Kaffee
- Suppen

Bei **Familie Liebler in der Wagnergasse 2a** werden am Samstag und Sonntag heiße Kesselsuppe und hausgemachte Bratwürste angeboten.

In der **Alten Schmiede** sowie im **Keller der Alten Schmiede in der Bronnbacher Straße** gibt es handgefilzte Bekleidung aus Naturwolle, handgefilzte Hüte, Schals und Hausschuhe, Patchwork Artikel, sowie Kunsthandwerkserzeugnisse, sowie einen Stand des Tierschutzvereins.

In der **Franck-Stube** gibt es selbstgemachte Pralinen und Lebkuchen.

Ausstellungen im Franck-Haus

Do. bis Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr

So. 10.00 bis 18.00 Uhr

Im vorderen Galeriebereich ist die Finalisten Ausstellung zum „Meefisch 2017 – Wettbewerb für Bilderbuchillustration.“

Im hinteren Ausstellungsbereich stellt die Künstlergruppe „Eschenauer Runde“ ihre Kunstwerke aus.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November, finden in der Stadt Marktheidenfeld wiederum drei Gedenkfeiern statt.

Eine Gedenkfeier wird in der Kernstadt für die Bürger der Kernstadt und des Stadtteils Zimmern ausgerichtet. Die weiteren Gedenkfeiern finden in Marienbrunn für die Bürger der Stadtteile Glasofen und Marienbrunn statt sowie in Altfeld für die Bürger der Stadtteile Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach.

Gemeinsam wollen wir - die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld - der Gefallenen gedenken und Solidarität üben mit den Hinterbliebenen.

Marktheidenfeld und seine Stadtteile stehen geschlossen gegen Krieg und Gewalt Herrschaft und treten ein für Frieden auf der Welt. An den Mahnmalen - in der Kernstadt und in allen Stadtteilen, in denen Gedenkstätten bestehen - werden am Volkstrauertag Kränze niedergelegt.

Bei den Gedenkfeiern werden in diesem Jahr die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges verlesen.

Die **Gedenkfeier in der Kernstadt** beginnt um **11.30 Uhr am Mahnmal** auf dem Mainberg. Es wird ein Bustransfer angeboten, der die Teilnehmer an der Gedenkfeier von Zimmern bzw. von Marktheidenfeld zum Mahnmal und zurückbringt.

Abfahrt:

10.55 Uhr Zimmern / Bushaltestelle Umgehungsstraße

11.05 Uhr Marktheidenfeld / ZOB

11.10 Uhr Marktheidenfeld / alter Festplatz

Rückfahrt:

Nach der Feier ab Ausstiegsstelle am Mahnmal

Beginn der Gedenkfeiern in den Stadtteilen:

Marienbrunn um 11.00 Uhr an der Kirche

Altfeld um 10.45 Uhr auf dem Friedhof

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Schwester Beate Fecher

geboren 11.7.1930 verstorben 27.10.2017

Schwester Beate war vom 1.9.1984 bis 31.8.1993 als Leiterin des städtischen Kindergartens in der Kolpingstraße tätig. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Helga Schmidt-Neder Georg Riedmann
Erste Bürgermeisterin Personalratsvorsitzender*

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Frau Elisabeth Wagner

geboren 17.9.1927 verstorben 01.11.2017

Frau Elisabeth Wagner war vom 15.1.1979 bis Ende 2001 bei der Stadt Marktheidenfeld als Hallenwartin in der Mehrzweckhalle Altfeld beschäftigt. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

*Helga Schmidt-Neder Georg Riedmann
Erste Bürgermeisterin Personalratsvorsitzender*

Im Alter von 58 Jahren ist im Oktober überraschend **Dietmar Träger**, seit 2002 Behindertenbeauftragter der Stadt Marktheidenfeld, verstorben. Dietmar Träger engagierte sich seit vielen Jahren für die Belange der behinderten Menschen in Marktheidenfeld. Noch im Juni dieses Jahres freute er sich mit den Verantwortlichen der Stadt darüber, dass das Rathaus der Stadt mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ ausgezeichnet wurde.

Die Stadt Marktheidenfeld verliert mit Dietmar Träger einen engagierten, fachkundigen und konstruktiven Mitstreiter, dem die Stadt viel zu verdanken hat.

Helga Schmidt-Neder, Erste Bürgermeisterin der Stadt Marktheidenfeld

Die Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ trauert um ihr engagiertes Mitglied **Ulf Mattiesen**, der im Alter von 75 Jahren am 19. Oktober verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir eine große Stütze unserer ehrenamtlichen Arbeit. Unermüdlich hat er sich auf bemerkenswert hohem Niveau für die Umwelt und den Klimaschutz eingesetzt und zuletzt wesentlich zum Gelingen unserer Projekte beigetragen.

Aus tiefstem Herzen sind wir ihm für seine Unterstützung dankbar.

*Roswitha Peters, Vorsitzende
Markus Haberstumpf, Stadt Marktheidenfeld*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Altfeld

Altfeld, 04.10.2017

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

**Donnerstag, den 16.11.2017, 19.30 Uhr,
im Schützenhaus Altfeld**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Altfeld gehören,

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigter Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriether Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Erwin Wolf
Jagdvorsteher

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 23.11.2017

Donnerstag, 07.12.2017

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 28.09. und 12.10.2017

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 28.09. und 12.10.2017 finden Sie im Bürgerinfoportal

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 28.09.2017

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erörterten Vergaben:

1. Tastmodell der Altstadt für blinde und sehbehinderte Menschen
Bildhauer Egbert Broerken, Welver
29.425 € einschl. MwSt.
Voraussichtlich wird die Hälfte der Kosten aus dem Programm „Soziale Stadt“ gefördert.
2. Neubeschaffung eines Kastenwagens (Elektro, Renault Kangoo) für die Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld
Firma Hospes, Marktheidenfeld
20.443,90 € einschl. MwSt. zuzüglich 58 € Batteriemiete monatlich
3. Kläranlage
Ausrüstung Beckenkronen, Rinnensanierung und Rinnenabdeckung NKB 2
Firma Kläranlagen Spezialbau Friedrich Krumme GmbH, Bad Hersfeld
105.664,27 € einschl. MwSt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Interimsmaßnahme Feuerwehr Marktheidenfeld

Beschluss:

Der o. g. Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes und der o. g. Abweichung von der Stellplatzsatzung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Altstadtsanierung - Bedarfsanmeldung 2018 zu den Städtebauförderungsprogrammen

Beschluss:

1. Den vorgestellten Maßnahmen zur Bedarfsanmeldung 2018 Städtebauförderung, Gesamtsumme 2.055.000 € wird zugestimmt.
2. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch die Stadt bereitgestellt.
3. Die einzelnen Maßnahmen werden bis zur Planreife vorbereitet.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Entlastung zu den Jahresrechnungen 2012 - 2015

Beschluss:

Für die Jahresrechnungen 2012 - 2015 wird nach der schon vorgenommenen Feststellung der Jahresrechnung nun auch die Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Vereinsförderung - Antrag der Badminton-Abteilung des TV Marktheidenfeld

Beschluss:

Zur Beschaffung für die notwendige Infrastruktur durch den Aufstieg in die zweite Bundesliga erhält die Badminton-Abteilung des TV Marktheidenfeld einmalig einen 20 %-Zuschuss nach den Förderrichtlinien der Stadt und außerdem einen 20 %-Aufschlag für den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Dies gilt für die durch Rechnungen nachgewiesenen Kosten für die Anschaffungen in die Infrastruktur und bis zu einer maximalen Zuschusshöhe von 10.000 €.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Stadtratssitzung am 12.10.2017

Vergaben

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Neubau der Stadtbibliothek in Marktheidenfeld
Bodenbelagsarbeiten
Firma Bode Böden, Mundelsheim
44.270,17 € brutto
2. Kommunales Förderprogramm für die Stadtteile
Festlegung der Abgrenzung der Ortskerne in den Stadtteilen und Ausarbeitung einer Gestaltungsfibel für die Stadtteile
Rittmannsperger Architekten GmbH, Darmstadt
17.088,40 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Ortsumgehung Hafenlohr mit integrierter Hochwasserschutzmaßnahme

Beschluss:

Der vorliegenden Planung wird zugestimmt unter folgenden Auflagen:

Es muss durch den Vorhabensträger über einen Sachverständigen nachgewiesen werden, dass das Einzugsgebiet der Brunnen „Obereichholz“ durch die vorgesehene Baumaßnahme nicht beeinträchtigt wird. Hier bestehen Bedenken hinsichtlich der Anbringung von Spundwänden, die zu einer Störung der waserführenden Schicht führen könnten.

Ebenfalls muss über einen Sachverständigen sichergestellt werden, dass das eingebaute Material nach den geltenden

DIN-Vorschriften vollkommen schadstofffrei ist, damit auf längere Sicht schädliche Einsickerungen im Grundwasser des Einzugsgebietes ausgeschlossen sind.

Die Baumaßnahme muss somit gutachterlich begleitet werden und auch vor der Bauausführung eine gutachterliche Stellungnahme diesbezüglich erfolgen.

Ebenfalls muss sichergestellt werden, dass das anfallende belastete Niederschlagswasser nicht im Untergrund eingeleitet wird, so dass eine Beeinträchtigung der Wasserqualität der Brunnen „Obereichholz“ ausgeschlossen ist.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vereinspauschale 2017

Beschluss:

Für das Jahr 2017 wird folgende Vereinsförderung für den Sportbetrieb der Sportvereine gewährt:

Gymnastikgruppe	
Marienbrunn e.V.	901,17 €
KKS Altfeld e. V.	356,19 €
Rudergesellschaft Marktheidenfeld e.V.	1.312,85 €
Sektion Main-Spessart des DAV e.V.	4.011,71 €
SV Altfeld 1964 e.V.	3.201,68 €
Tennisclub Marktheidenfeld e.V.	445,78 €
TTC Zimmern 1969 e.V.	415,71 €
TV 1884 e.V.	
Marktheidenfeld	<u>17.416,42 €</u>
Gesamt	<u>28.061,51 €</u>

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0



Grüner Markt

Jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz:
17.11., 24.11., 01.12., 15.12.

Der Grüne Markt findet am 08. Dezember aufgrund des Weihnachtsmarktes am Stadtmauergässchen statt.

Fundsachen

- verschiedene Jacken
- ein CD-Mäppchen
- eine Taschenlampe
- verschiedene Schals
- diverse Schlüssel

- eine Brille
- eine Puppe
- ein Beutel mit Schuhen
- ein Fahrradhelm

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 5. Dezember 2017, ab 10.00 Uhr

im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld bei Doris Stamm, Telefon 09391 5004-40 bis spätestens **Freitag, 1. Dezember, 12.00 Uhr**, mitzuteilen.

Sozialer Wohnungsbau ab 2018

Die Stadt Marktheidenfeld ist bestrebt, im Stadtgebiet mehr preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Zu diesem Zweck werden zurzeit zwei Wohnungsprojekte geplant, deren Baubeginn für 2018 vorgesehen ist.

Preiswerter Wohnraum am Stauffenberggring

Am Stauffenberggring wird ein Projekt der „Säule 1“ entstehen. „Säule 1“ bedeutet, dass das Projekt dem Staatlichen Sofortprogramm zur Schaffung von Mietraum in Bayern zugeordnet ist.

Hier entstehen voraussichtlich 11 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe.

Das Grundstück am Stauffenberggring gehört der Stadt Marktheidenfeld. Bauherr ist jedoch das Staatliche Bauamt Würzburg im Auftrag des Freistaates Bayern. Entsprechend werden 70 Prozent der Wohnungen von Freistaat Bayern vermietet. 30 Prozent der Wohnungen können von der Stadt Marktheidenfeld vergeben werden.

Der Bauunterhalt nach Fertigstellung erfolgt durch den Freistaat Bayern. Die Nutzungsdauer und Vermietung zu sozialverträglichen Preisen ist mit einem Erbbaurechtvertrag auf zehn Jahre festgelegt.

Danach kann die Stadt das Gebäude erwerben oder den vorhandenen Vertrag um jeweils 5 Jahre verlängern.

Preiswerter Wohnraum am Südring

Am Südring wird ein Projekt der „Säule 2“ entstehen. „Säule 2“ bedeutet, dass das Projekt dem Kommunalen Förderprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum zugeordnet ist.

Hier entstehen voraussichtlich 24 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe.

Das Grundstück am Südring gehört der Stadt Marktheidenfeld. Zudem ist die Stadt bei Säule 2 auch Bauherr und vermietet die Wohnungen zu 100 Prozent in Eigenregie. Der Zuschuss des Freistaates Bayern beträgt in der Regel 30 Prozent der Baukosten.

Der Bauunterhalt nach Fertigstellung erfolgt durch die Stadt Marktheidenfeld. Die Nutzungsdauer und Vermietung zu sozialverträglichen Preisen ist vertraglich auf 20 Jahre festgelegt.

21. November: Infoveranstaltung zur Söllershöhe

Am **Dienstag, den 21. November 2017 findet um 19.00 Uhr** in der Grafschaftshalle in Altfeld eine Informationsveranstaltung zum neuen Gewerbe- und Industriegebietes im Stadtteil Altfeld statt.

Landschaftsarchitekt Markus Fleckenstein aus Lohr wird dann die Entwurfsplanung vorstellen. Weitere Informationen zu dem geplanten Gewerbegebiet geben unter anderem Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und der Leiter des städtischen Bauabteilung Alexander Chesauan.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Problemmüll: Bauhof springt ein

Die Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld, der Bauhof des Landkreises Main-Spessart am Nordring 6, ist wegen Sanierungsarbeiten noch bis Herbst 2018 geschlossen.

Problemabfall wie Farben und Lacke können bis auf Weiteres einmal monatlich beim Bauhof der Stadt Marktheidenfeld, Bahnhofstraße 10, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391 916515 abgegeben werden.

Die nächste Annahme ist am Montag, 4. Dezember von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Deponie und Wertstoffhof mit Winteröffnungszeiten

Bis 31. März 2018 gelten für den Wertstoffhof sowie die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ die Winteröffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten der Einrichtung im Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst sind im Winter Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 15 Uhr.

23. Dezember: Bürgerbüro geschlossen

Bitte beachten: Das Bürgerbüro der Stadt hat am Samstag, 23. Dezember 2017 ganztägig geschlossen.

Mit zwei Mausclicks zur Brücke zum Bürger

Wussten Sie schon? Unser Marktheidenfelder Amtsblatt „Brücke zum Bürger“ gibt es zum Nachlesen auch online auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld.

Unter www.marktheidenfeld.de finden Sie die aktuelle Ausgabe und die vergangenen Ausgaben mit zwei Mausclicks unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ bei „Brücke zum Bürger“.

Die Stadt Marktheidenfeld sucht zum **01. März 2018**

eine/n Kassenverwalter/in für die Stadtkasse

Die Stadt Marktheidenfeld ist ein Mittelzentrum mit rund 11.500 Einwohnern im Landkreis Main-Spessart. Nähere Informationen zu unserer Stadt finden Sie unter www.marktheidenfeld.de.

Auf unserer Homepage finden Sie auch weitere Details zur ausgeschriebenen Stelle.

Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet und langfristig zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbung bis **19. November 2017**.

Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Matschiner unter Telefon 0 93 91/50 04-15 zur Verfügung.

Jugendarbeit

Minigolfprojekt macht Mut

Das Marktheidenfelder Minigolfprojekt der städtischen Jugendpflege ist etwas, was man gemeinhin eine Win-Win-Konstellation nennt. Eine Aktion oder Zusammenarbeit also, von der alle beteiligten Seiten profitieren. Dabei war die Ausgangslage für die städtische Jugendpflegerin Antonia Reuther vor einigen Jahren nicht gerade leicht: Einerseits ging der Zuspruch der einheimischen Jugendlichen, den Minigolfplatz am Jugendzentrum in den Sommermonaten zu betreuen, immer mehr zurück. Andererseits hatte die Sozialpädagogin den Anspruch, die unbegleiteten Flüchtlinge in die Marktheidenfelder Jugendarbeit einzubeziehen.

Kurzerhand fragte sie in Altfeld bei den Betreuern der jungen Geflüchteten an, ob diese Lust auf das Betreiben des Minigolfplatzes haben. Hatten sie, denn in diesem Jahr ehrte die Jugendpflegerin einige der jungen Leute aus Afghanistan und Eritrea bereits zum dritten Mal.

Positive Effekte gibt es gleich mehrere: Zum einen ergibt sich ein informeller Kontakt zu einheimischen und auswärtigen Minigolfern, zum anderen vertiefen die ausländischen Minigolf-Betreiber spielerisch ihre Deutschkenntnisse.

Auch Ali Mosazadeh freut sich über das positive Zeugnis, das ihm Antonia Reuther überreicht. Der junge Mann aus Afghanistan kam vor acht Monaten als 17-Jähriger nach Marktheidenfeld, seit rund zwei Jahren ist er in Deutschland. An der Berufs-Oberschule (BOS) besucht er die Berufs-Integrationsklasse, kurz BIK. Dort bekommt der Asylbewerber mit 18 ausländischen Klassenkameraden Unterricht in Fächern wie Deutsch, Mathematik, Technik, Sozialkunde und Sport.

Einmal monatlich telefoniert der heute 18-Jährige mit seinen Eltern, die sich in Afghanistan mit einem landwirtschaftlichen Betrieb über Wasser halten. „Ich will einen Ausbildungsplatz bekommen und ein en guten Beruf machen“, sagt Ali in gutem Deutsch, das er seit seiner Flucht vor zwei Jahren gelernt hat. Bei diesem Ziel helfen wird ihm dabei auch das Zeugnis vom Minigolfplatz. „Herr Mosazadeh ist ein zuverlässiger Mitarbeiter, der stets pünktlich seinen Dienst antritt und verantwortungsvoll und selbstständig handelt“, ist dort zu lesen. Zwei Praktika hat Ali Mosazadeh in Marktheidenfeld bereits absolvieren dürfen: Eines als Landschaftsgärtner, ein weiteres als Maurer. Mit etwas Glück springt für ihn bei einem der Unternehmen ein Ausbildungsplatz heraus.



Ali Mosazadeh (2. von links) sorgte im Sommer zusammen mit weiteren unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen für den reibungslosen Betrieb der Marktheidenfelder Minigolfanlage.

Foto: Antonia Reuther

Das Projekt „Minigolf Marktheidenfeld“ der Stadtjugendpflege gibt es seit 2003. Ziel des Projektes ist es, die Teilnehmer in ihrer Sozialkompetenz zu fördern und ihnen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die ihnen einen besseren Zugang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ermöglichen. Im Jahr 2015 wurde das Konzept zu einem Integrationsprojekt erweitert. In Kooperation mit der Caritas Wohngruppe „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (umF) in Altfeld bietet die städtische Jugendpflege geflüchteten Menschen die Chance, Kernkompetenzen für ihr späteres Berufsleben zu sammeln. Die Aufgabengebiete umfassen das eigenständige Betreiben der Minigolfanlage, den Verkauf der Eintrittskarten und Getränke, die Kalkulation von Preisen, das Führen des Kassenbuchs und den kundenorientierten Umgang mit den Gästen.

Kinderprogramm KiZ im JuZ

Am 18.11.2017 findet im Jugendzentrum MainHaus das nächste Kinderprogramm statt. Die Kinder werden gemeinsam mit den Ehrenamtlichen Betreuerinnen bunte Kreisel aus Bügelperlen basteln.

Die Termine des Kinderprogramms hier im Überblick:

Datum	18.11.2017
Kursnummer	11/17
Angebot	Kreisel aus Bügelperlen
Uhrzeit	14:30 – 18:00 Uhr
Kosten	4 €
Alter	6 – 12 Jahre

Datum	16.12.2017
Kursnummer	12/17
Angebot	Schneemann
Uhrzeit	14:30 – 18:00 Uhr
Kosten	4 €
Alter	6 – 12 Jahre

Die Programmhefte mit dem Anmeldebogen liegen im Bürgerbüro, der Stadtbücherei sowie im Jugendzentrum MainHaus (Lengfurterstr. 26, 97828 Marktheidenfeld) aus.

Wie immer gilt eine Höchstteilnehmerzahl von 10 Kindern.

Anmeldungen müssen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Angebot im Jugendzentrum MainHaus schriftlich oder telefonisch unter 09391/81786 eingehen.

Tanzgruppe im JuZ

Die Tanzgruppe der „High-5s“ macht Winterpause. Ab Januar 2018 startet die Gruppe wieder mit neuen Tänzen und Ideen durch.

Die Trainerinnen, die mit ihrer Tanz-Crew „4-2-Step“ durch einige Auftritte bei Stadt- und Bürgerfesten, Konzerten und Tanzwettbewerben bekannt geworden sind kreieren gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen eigene Choreographien.

Getanzt wird Donnerstag ab 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr eine Mischung aus Hip-Hop, Modern Dance und Street Dance.

Alle interessierten Mädels ab 12 Jahren sind ab Januar herzlich willkommen an einem Schnuppertanzen teilzunehmen.

Angebot am Buß- und Bettag

Am 22. November, dem Buß- und Bettag, bietet das Jugendzentrum MainHaus ein Kinderprogramm für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren an. Gemeinsam mit den Betreuern werden die Kinder Frühstück, Adventskalender und Vogelhäuser basten, und zusammen Mittagessen. Die Betreuungszeit beginnt um 8:00 Uhr und Endet um 14:30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 10 € pro Kind. Eine verbindliche Anmeldung ist noch bis Freitag, 17.11.2017 persönlich innerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums in der Lengfurter Straße 26 möglich.

Bei weiteren Fragen bitte unter Telefon 09391/81786 anrufen.

Kultur und Bildung

RundSchau 2017 eröffnet

Gut 100 Gäste konnte Zweiter Bürgermeister Manfred Stamm bei der Eröffnung der Eschenauer Runde im Franck-Haus begrüßen. Rund 70 Kunstwerke des Zusammenschlusses aus zehn Künstlern sind in der „RundSchau 2017“ bis 26. Dezember in Marktheidenfeld zu sehen. Der Bogen der Werke spannt sich dabei von Gemälden und Zeichnungen über Bildhauerarbeiten bis hin zu Installationen und künstlerisch verfremdeten Alltagsgegenständen.

Die Mitglieder der Eschenauer Runde sind Helmut Droll aus Euerdorf, Ernst J. Herlet aus Schweinfurt, Jürgen Hochmuth aus Rimpf, Herbert Holzheimer aus Langenleiten, Gerd Kanz aus Untermersbach, Gerhard Nerowski aus Königsberg, Barbara Schaper-Oeser aus Würzburg, Werner Tögel aus Großen-seebach, Gabi Weinkauf aus Güntersleben und Lisa Wölfel aus Leipzig.

Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen ist das markante Zeichen der Gruppe: Malerei, Bildhauerei, plastische Tafelbilder, Installationen, Metallgüsse, Holzskulpturen, Vergoldungen, Collagen, Kartonagen, Zeichnungen, Pointillismen, Abstraktion, Naturformen, Materialrealismus, Video, gesellschaftliche Problembearbeitung, sind einige der zu erwartenden Ausdrucksmittel und Inhalte, die in dieser Gruppe schon von jeher zu Hause sind.

Jeder Einzelne der zehn Künstler präsentiert sich mit aktuellen Arbeiten. Die Gruppe stellt sich keine gemeinsamen künstlerischen Ziele und Aufgaben, sondern sie will so bunt wie die Welt ein Spiegelbild derselben sein. Phantasie hoch zehn ist das Motto, das unausgesprochen im Raum der Gruppe haust.

Am Samstag, 18. November und Sonntag 10. Dezember führen die Künstler um 15.00 Uhr persönlich durch die Ausstellung.

Meefisch: Stimmabgabe läuft bis 3. Dezember

Noch können alle Ausstellungsbesucher ihre Stimme für den Publikumspreis des „Meefisch“ abgeben. Stattliche 124 Wettbewerbsbeiträge wurden im Laufe des Jahres für den Bilderbuch-Illustrationspreis bei der Stadt Marktheidenfeld eingereicht.

Der Wettbewerb ist bis 26. Dezember im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen. Der Countdown für den begehrten Publikumspreis läuft schon früher ab: Noch bis Sonntag, 3. Dezember können Besucher ihren Favoriten wählen und so über den mit 500 Euro dotierten Publikumspreis bestimmen.

In Kooperation mit dem Würzburger Kinder- und Jugendbuchverlag Arena verleiht die Stadt Marktheidenfeld den über die Grenzen Deutschlands bekannten „Meefisch-Pokal“ bereits zum siebten Mal. Sehr erfreut sind die städtischen Organisatoren und die Fachjury über die zunehmende Zahl von internationalen Bewerbungen: Elf Beiträge kamen aus der Schweiz, sieben aus Österreich, einer aus Italien und eine Einsendung aus Kanada.

Den - noch streng geheimen - Meefisch-Preisträger hat die aus sechs Fachleuten bestehende Jury bereits im April bestimmt. Man darf also gespannt sein, welcher Künstler in diesem Jahr den Meefisch-Pokal mit nach Hause nehmen und sein Werk im Arena-Verlag veröffentlichten darf.

Neben dem Meefisch-Preisträger wird bei der Midissage am Samstag, den 9. Dezember auch der bis dahin gewählte Publikumspreisträger bekannt gegeben.



„Kasimir und seine Freunde“ heißt das Bilderbuchprojekt von Belara Zupan, das zusammen mit 19 weiteren Illustratoren bis 26. Dezember im Franck-Haus zu sehen ist.

Foto: Belara Zupan

Die 20 ausgewählten Künstler in alphabetischer Reihenfolge:

1. „So wie du bist“, Illustratorin und Autorin: Ilonka Baberg
2. „Angst gehabt“, Illustratorin: Lidia Beleninova, Autorin: Gisa Kossel
3. „Die schlaflose Schlafkatze“, Illustratorin und Autorin: Karolina Benz
4. „Wie Schlange noch?“, Illustrator und Autor: Christian Bobeth
5. „Bis zum blauen Meer und zurück“, Illustratorin: Katrin Dageför, Autorin: Anna Schindler
6. „Häsin im Land der Füchse und in der Stadt der Wölfe“, Illustrator: Marko Filevych, Autoren: Pelagiya, Mykolay und Marko Filevych
7. „Herbert Ratzelfatz kann fliegen“, Illustratorin: Cornelia Heinzel, Autor: Michael Lichtwarck-Aschoff
8. „Detektiv Ignatz und die verschwundenen Schweinchen“, Illustrator und Autor: Horst Hellmeier
9. „Der Malfisch“, Illustrator: Tim Köhler
10. „Die Z des Zauberers Zatzewitz“, Illustratorin: Eva Künzel, Autorin: Anne Hassel
11. „Der große Traum des Herrn Mangustl“, Illustratorin und Autorin: Claudia Meiert
12. „Hase und Igel“, Illustratorin: Anna-Lena Meyer, Text: Gebrüder Grimm, überarbeitet von Anna-Lena Meyer

13. „König Jossi und das verschenkte Glück“, Illustrator und Autor: Arnd Niemeyer

14. „Der mutige Nepumuk“, Illustratorin und Autorin: Martina Nitsche

15. „Juri und Robo“, Illustratorin und Autorin: Jana Richtmeyer

16. „Nolan, der Waschbär“, Illustratorin und Autorin: Eugenie Schledowetz

17. „Weißt du, wie man groß wird“, Illustratorin und Autorin: Sandra Sordini

18. „Der Bär und die Bienenkönigin“, Illustratorin und Autorin: Maria-Luisa Uth

19. „Der Zaunkönig“, Illustratorin: Lena Zeise, Text: Gebrüder Grimm, überarbeitet von Lena Zeise

20. „Kasimir und seine Freunde“, Illustratorin und Autorin: Belara Zupan

Für Kindergruppen werden - auch außerhalb der Öffnungszeiten - kindgerechte Führungen durch Valentina Harth angeboten, die auch pädagogisches Begleitmaterial erstellt hat. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 09391 81785 möglich.

Weitere Informationen zum Meefisch gibt es unter www.der-meefisch.de

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
23. bis 25. Dezember geschlossen
Eintritt frei

Franck-Haus von 23. bis 25. Dezember geschlossen

Das Kulturzentrum Franck-Haus ist von Samstag, 23. bis Montag, 25. Dezember geschlossen. Am Dienstag, 26. Dezember sind letztmalig die Ausstellungen „Meefisch“ und Rundschau 2017“ von 10 bis 18 Uhr zu sehen.



„Die Z des Zauberers Zatzewitz“ nennt Eva Künzel ihre Illustrationen, die zusammen mit 19 weiteren Beiträgen bis 26. Dezember im Franck-Haus zu sehen sind. Foto: Eva Künzel



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Bitte beachten:

Die Stadtbücherei hat von 24.12.2017 – 01.01.2018 geschlossen. Am Dienstag, 02.01.2018 hat die Bücherei ausnahmsweise von 10 – 18 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 03.01.2018 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Die Leseraupe findet im November wie gewohnt am letzten Mittwoch im Monat statt, im Dezember dann schon am 13.12.2017.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

November

Wir präsentieren
spannende Medien.

Leseraupe - Bilderbuchkino „Munkeln im Dunkeln“ Mittwoch, den 29. November 2017 um 15 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Munkeln im Dunkeln“ von Daniela Kulot.

Baldo Bär hat seine Freunde Hermine Hase und Ringo Regenwurm zu einer Übernachtungsparty eingeladen. Als es Zeit wird ins Bett zu gehen sind die Freunde gar nicht müde und veranstalten eine Kissenschlacht.

Anschließend liest Baldos Papa noch eine Geschichte vor, sagt den Freunden „Gute Nacht“ und macht das Licht aus. Die drei können aber nicht schlafen und sehen hinter der Türe plötzlich ein Gespenst. Können Baldos Eltern die drei wieder beruhigen?

Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kostenbeitrag: 0,50 €

Aus organisatorischen Gründen wird im Anmeldung gebeten.

Dezember

Wir präsentieren **Weihnachtsmedien.**

Leseraupe – Bilderbuchkino „Ein kleines Stück vom Glück – eine Weihnachtsgeschichte“ Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 15 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Ein kleines Stück vom Glück – eine Weihnachtsgeschichte“ von Robert Barry und Ute Krause.

Der steinreiche Herr Willobie hat einen riesigen Weihnachtsbaum gekauft, der nicht ins Haus passt. Kurz entschlossen wird die Spitze abgeschnitten und auf den Müll geworfen. Dort findet ihn der Gärtner. Auch dieser schneidet die Spitze ab und wirft sie auf den Müll. Bär Barni findet sie und nimmt sie mit nach Hause. Für die Bärenhöhle ist das Bäumchen aber auch zu groß und Mama Bär scheidet die Spitze ab, dort findet sie der Fuchs ...

Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kostenbeitrag: 0,50 €

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.

Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Hearn, Sam:

Sherlock & Co jagen den Museumsräuber / Sam Hearn ; Leena Flegler. - 1. Auflage. - Köln : Egmont Schneiderbuch, 2017. - 166 Seiten : Illustrationen. - (Die Schule der Detektive ; 1)

Standort: 5.1 HEAR Comicroman

Das Leben des zehnjährigen John Watson ist nicht aufregend. Erst als er an seiner neuen Schule

Sherlock Holms, Martha Hudson und den Schulhund Baskerville kennenlernt ändert sich das. Schon der erste Klassen Ausflug ins Museum wird zum nervenaufreibenden Krimi, denn plötzlich fehlt im Museum das wertvollste Juwel der Welt.

Das Juwel wurde quasi vor der Nase von John und seinen Freunden entwendet. Sherlock und seine Freunde stört das ganz gewaltig. Zusammen gehen sie auf Spurensuche.

Sam Hearn erzählt die Geschichte als Comicroman, in dem in Anlehnung an Sir Arthur Conen Doyle sämtliche Figuren von Sherlocks Homes als Kinder in der heutigen Zeit auftreten.

Honeyman, Gail:

Ich, Eleanor Oliphant : Roman / Übersetzt aus dem Englischen von Alexandra Kranefeld. - München : Ehrenwirth, 2017. - 524 Seiten

Standort: HONE

In einer kleinen Wohnung in Glasgow lebt zurückgezogen und allein die dreißigjährige Eleanor. Ihr Leben spielt sich zwischen ihrem Bürojob, einem wöchentlichen Telefonat mit ihrer Mutter und jeder Menge Alkohol am Wochenende ab. Soziale Kontakte pflegt sie keine. Das stört sie nicht.

Bis ihr Kollege Raymond in ihr Leben tritt. Dieser zeigt Eleanor selbstlos und liebevoll den Weg zu einem erfüllten Leben mit Freunden.

Die schottische Autorin gibt nach und nach Preis, warum Eleanor sich abschottet. Sie erzählt von Pflegefamilien, vom Sozialdienst und von einer Mutter, die im Gefängnis sitzt Eleanor ständig beschimpft.

Kürbis : neue Rezepte für das beliebte Gemüse : alle Rezepte 3-fach getestet. Textredaktion: Roesemarie Elsner ; Übersetzung: Christa Trautner-Suder. - 1. Aufl. : Bassermann Verlag, 2017. - 93 S. : zahlr. Ill.

Standort: Essen & Trinken Obst & Gemüse

Der Kürbis ist ein „Multitalent“. Wie vielfältig der Kürbis ist, zeigt das Kochbuch. Nach einer kleinen Warenkunde, bei der Wissenswertes über Reife, Geschmack und Lagerung beschrieben wird, werden die einzelnen Sorten vorgestellt. Der Rezeptteil ist in vier Bereiche unterteilt: „Suppen, Snacks & Fingerfood“, „Große Salate“, „Warme Hauptgerichte“ und „Desserts, Kuchen & Brot“. Insgesamt werden rund 39 Rezepte auf jeweils zwei Seiten vorgestellt.

Auf der einen Seite findet man die Zutaten, die Anleitung und dazu Angaben zu den Portionen sowie der Zubereitungszeit, auf der anderen Seite ein Foto des Gerichtes. Kleine Tipps wie z.B. dass die „Suppe sich gut einfrieren“ lässt oder dass „Geröstetes Gemüse“ gut zu Lambraten passt, runden die Rezepte ab.

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Einzelveranstaltungen

Mittwoch, 15.11.2017

20 Uhr Multivisionsshow:

Gesund und fair würzen!

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Referenten: Dr. Jutta Ulmer, Dr. Michael Wolfsteiner

Mittwoch, 22.11.2017

20 Uhr Vortrag: Das schwache Herz

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Referent: Dr. med. Torsten Warsitz, Internist, Kardiologe, Nephrologe, Hypertensiologe DHL, Markth.

Samstag, 25.11.2017

19.30 Uhr Konzert:

„Famoser Saitenzauber“

Ort: Franck-Haus, Gewölbekeller,
Untertorstraße 6

Montag, 27.11.2017

**20 Uhr Vortrag: Alkohol, Inzucht und
Kinderarbeit - Einblicke in das Sozialeben
und die Pilzzucht heimischer
Borkenkäfer**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Referent: Dr. Peter H. W. Biedermann,
Abteilung Biochemie, Max-Planck-Institut
für Chemische Ökologie, Jena

Freitag, 01.12.2017

**19 Uhr Vortrag: Botschaften an den
Himmel & Himmlische Düfte**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Referentin: Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Öffnungszeiten

vhs-Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag

von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch zusätzlich

von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,

Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181996 oder 9181998

Mobil: 0170 7387606

Fax: 09391 81603

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Die Veranstaltungen finden – soweit
nicht anders angegeben – in der

**vhs, Marktplatz 24
im Raum 3.1
im 2.OG statt.**

Simone Becker:

Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt.

Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt.

Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse.

Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage:

www.vhs-marktheidenfeld.de .

Stadtmarketing und Tourismus

Main Vital: Erfolgreicher Gesundheitstag



Mit Simulationsbrillen klärte Renate Müller interessierte Besucher bei Main Vital über die häufigsten Sehbehinderungen auf.

Rund 50 Organisationen und Unternehmen beteiligten sich am 5. Main Vital-Gesundheitstag in Marktheidenfeld.

Die gut besuchte Veranstaltung fand am 4. November in der gesamten Innenstadt sowie im Jugendpfarrheim St. Laurentius statt.

„Wir haben über die Zeitung von Main Vital erfahren“, berichten Anita und Peter Schmitt, die aus dem Stadtteil Zimmern zur Veranstaltung ins Pfarrheim gekommen sind.

Das Ehepaar findet das Angebot von Main Vital „sehr interessant“ und ist vor Ort, um sich unter anderem über das Thema Arthrose zu informieren.

„Die Veranstaltung Main Vital zeigt, dass wir in Marktheidenfeld ein breites Spektrum an Einzelhändlern und Dienstleistern haben“, betont die Leiterin der Abteilung Stadtmarketing Inge Albert. „Die Kompetenz gerade auch in den Bereichen Gesundheit, Wellness, Wohlfühlen und Fitness ist hoch und es lohnt sich, diese speziell herauszustellen.“

„An unserem Blickpunkt Auge-Stand konnte ich schon einige wichtige Beratungsgespräche führen“, freute sich Renate Müller schon am Vormittag. Die sehbehinderte Ausstellerin gab am Stand des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes wertvolle Tipps, wie das Sehvermögen auch im Alter erhalten bleibt und wie es bei Sehproblemen weitergeht.

Auch im Untergeschoss des Pfarrheims sind viele Gäste unterwegs: Die Plätze bei den kostenlosen Referaten zu Gesundheits- und Wellness Themen sind den ganzen Tag über gut gefüllt.



Elke Rittrich-Scheckenbach und Franz Scheckenbach eröffneten die Main Vital-Messe und zeigten sich sehr zufrieden mit der Besucherresonanz.

Sehr zufrieden mit dem Besucherstrom zeigten sich nach der Veranstaltung auch Elke Rittrich-Scheckenbach und Franz Scheckenbach von der Werbegemeinschaft.

Federführend richten das Ehepaar Scheckenbach seit vier Jahren den Main Vital-Gesundheitstag aus.

Unterstützt werden sie vom Organisationsteam mit Theo Stahl, Thomas Albert und Fränk Gersitz sowie der Stadt Marktheidenfeld.

Die Neuauflage der Veranstaltung - der 6. Main Vital-Tag - findet am 27. Oktober 2018.



Fairtrade auch beim Weihnachts-Einkauf

Auch beim Weihnachts-Einkauf können Verbraucher auf FairTrade-Produkte achten. Besonders beliebt ist der Nikolaus, der zum Beispiel im Marktheidenfelder Weltladen in der Luitpoldstraße 35 als Fairtrade-Schokolade erhältlich ist.

Kulinarische Führung 2018

Gute Nachrichten für alle, die 2017 für die kulinarische Führung durch Marktheidenfeld keine Karten mehr erhalten haben:

Die Termine für die Führung „So schmeckt Marktheidenfeld“ stehen jetzt fest, Tickets sind ab sofort in der Touristinformation erhältlich.

Der Kulinarischer Rundgang durch Marktheidenfeld mit Alfred Oetzel findet 2018 an folgenden Terminen statt:

- Freitag, 04. Mai 2018
- Freitag, 29. Juni 2018
- Freitag, 20. Juli 2018
- Freitag, 03. August 2018
- Freitag, 28. September 2018
- Freitag, 12. Oktober 2018

Treffpunkt: 18 Uhr im Innenhof Franck-Haus
Preis: 36,00 € inkl. Essen, zwei Getränke und Gästeführer

Ticketvorverkauf: Touristinformation im Bürgerbüro, Telefon 09391 5004-0.

Jürgen Höhn holt den Marktheidenfelder Stern

Vier sehr gute Darbietungen sahen die Besucher des 4. Deutschen Parodistenfestivals in Marktheidenfeld.

Am Ende gewann Jürgen Höhn mit seiner Parodie von Max Raabe und Elvis Presley.

Er nahm den „Marktheidenfelder Stern“ aus den Händen von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Mitorganisator Wolfgang Hörnig entgegen.



Zweitplatzierte wurde Lena Berg als Helene Fischer, gefolgt von den beiden Drittplatzierten Harry Delor und Viola Walsch. Überbrückt wurde die Stimmauszählung im gut besuchten Pfarrheim St. Laurentius von Harry Borgner, dem Gewinner von 2015. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Entertainerin Ellen Obier.

MainWinter Marktheidenfeld ist da!



Die Broschüre „Main Winter 2017/18 ist da! Der Flyer bietet auf 32 Seiten eine Sammlung sämtlich gemeldeter Termine von Ausstellungen, über Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett bis hin zu Führungen, Märkten und Festen von regionaler und überregionaler Bedeutung die

im Zeitraum Oktober 2017 bis einschließlich April 2018 in Marktheidenfeld stattfinden.

Der Veranstaltungskalender MainWinter ist ab sofort in der Touristinformation im Bürgerbüro, in öffentlichen Einrichtungen, Geschäften und gastronomischen Betrieben in Marktheidenfeld sowie bei Städten und Touristinformationen im Umland erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 09391 5004-0.

Kinder schmücken Christbäume

Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit schmücken verschiedene Kindertagesstätten aus Marktheidenfeld und Umgebung sowie die St. Kilian-Schule wieder vor vielen Geschäften in der Innenstadt die Christbäume. In diesem Jahr werden die Kinder am Freitag, 1. Dezember 2017 die Bäume vor den Geschäften mit selbstgebastelten Sternen und Weihnachtsschmuck verschönern.

Bewirtung an den Adventssamstagen

An den Adventssamstagen, die zeitlich vor und nach dem Weihnachtsmarkt liegen, werden auf dem Marktplatz jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr wieder Speisen und Getränke angeboten.

Am Samstag, den 2. Dezember erfolgt die Bewirtung durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte Lohgraben und am Samstag, den 16. Dezember durch die U11 des TV Marktheidenfeld, Abteilung Fußball.

Wir wünschen viel Spaß!

Attraktive Advents-Tombola der Werbegemeinschaft

Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro gibt es bei der Advents-Tombola der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld zu gewinnen.

Die Aktion läuft von 25. November bis 22. Dezember 2017. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren, die in den teilnehmenden Geschäften pro 20 Euro Einkaufswert einen Stempel erhalten und 15 Stempelinträge sammeln.

Die Verlosung erfolgt am 22. Dezember um 17 Uhr im Innenhof von Udo Lermann. Der Gewinner des Preises wird dort per Los ermittelt und muss anwesend sein.

Sammelhefte für die Advents-Tombola sind bei den Mitgliedern der Werbegemeinschaft erhältlich, die an den Plakaten vor den Geschäften zu erkennen sind.

Zudem erfolgt eine Verteilung als Beilage in der Main-Post.

Hauptpreis im Wert von 2.500 Euro ist ein Opel Adam inklusive Steuer und Versicherung, der ein Jahr kostenlos genutzt werden darf.

Kostenloses Parken an den Adventssamstagen

An den Adventssamstagen kann - ergänzend zu 800 kostenlosen städtischen Parkplätzen im Außenbereich - in der Marktheidenfelder Innenstadt kostenfrei geparkt werden.

Die Parkzeitbegrenzung ist dabei einzuhalten. Es wird darum gebeten, die Parkscheibe einzulegen.

Die nichtstädtischen Flächen auf dem Marktplatz und der Tiefgarage am Rathaus sind nicht kostenfrei.



Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVM)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 22. November 2017** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing.

Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus-Apotheke, Luitpoldstraße 31.

Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:

Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt
Main-Spessart/Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität.

Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie- Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche
unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68, 97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaefststelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

**Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.****Regelmäßige Sprechstunden****Beratung bei Pflegebedürftigkeit:**

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach
Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ -**Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:**

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr,
jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch
Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende**Angehörige:**

Jeden letzten Dienstag im Monat um
19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

**Selbsthilfegruppe
für Osteoporose
Marktheidenfeld****Übungsort Marktheidenfeld**

Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld.
14.00 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik
ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach

Treffen jeden Freitag in der Schulturnhalle in Faulbach.
15.00 Uhr Trockengymnastik
16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad in Faulbach

**Weitere Informationen unter Telefon
09342-912080 bei Herta Eibel.****Kreisseniozenzentrum
Marktheidenfeld im
Klinikum Main-Spessart**

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

**Diakonisches
Seniorenzentrum
„Haus Lehmgruben“**

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und
von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:

Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 20713490

„Treffpunkt RuDiMachts!“**Angebote für Menschen mit Demenz,
Senioren und deren Angehörige****Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst****Offener Mittagstisch****Fahrdienst nach Rücksprache****in der Regel jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr**

Austauschtreff für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz in häuslichem Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr**Gedächtnistraining**

(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

**Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts! - „...immer wieder freitags...“**

Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Anmeldung erforderlich bei:**Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts!**

Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

**Deutsche Rheuma-Liga
Landesverband Bayern e.V.****Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld**

Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro

jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
(ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:

Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat,
14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:

Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH
(AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30
Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“,
Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:

Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Selbsthilfegruppe „Herzport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen:
Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich
am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im
Senioren-Internetcafé, städtisches Kul-
turzentrum Franck-Haus, Untertorstraße
6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation 'Die Pflege GmbH'

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2017

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises
Main-Spessart 2017)

**Die Tonnen bzw. Säcke müssen je-
weils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abho-
lung bereitstehen!**

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld,
Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie
Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.11.
- Mittwoch 29.11.
- Mittwoch 13.12.

Stadtteil Michelrieth

- Mittwoch 15.11.
- Freitag 24.11.
- Freitag 08.12.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag 17.11.
- Freitag 01.12.
- Freitag 15.12.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld,
Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie
Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.11.
- Mittwoch 06.12.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag 17.11.
- Freitag 01.12.
- Freitag 15.12.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag 24.11.
- Freitag 08.12.
- Freitag 22.12.

DSD-Säcke:

**Es sollten möglichst nur volle Säcke
zur Abholung bereitstehen!**

Marktheidenfeld

- Mittwoch 22.11.
- Donnerstag 28.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 15.11.
- Mittwoch 20.12.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag 08.12.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 24.11.
- Freitag, 22.12.

Altpapiertonne (blau):

**Die Altpapiertonne wird einmal pro
Monat geleert!**

Marktheidenfeld links der B8 (aus Rich-
tung Lohr am Main kommend)
- Montag 27.11.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Rich-
tung Lohr am Main kommend)
- Dienstag 28.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn,
Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag 01.12.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag 05.12.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag 16.11.
- Donnerstag 14.12.

Grünabfuhr:

erst wieder in 2018

**Der Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle**
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
ist bis Herbst 2018 geschlossen!

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

2. Förderaufwurf der LAG Spessart

Durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ermöglicht die LAG Spessart Vereinen und Organisationen aus der Region eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 € für geplante Maßnahmen oder Aktionen im Gebiet der LAG Spessart, welche das Ehrenamt und das Bürgerengagement stärken und das kulturelle, soziale, sportliche und ökologische Leben in der Region fördern. Die finanzielle Unterstützung können die Akteure bei der LAG Spessart im Rahmen von jährlichen Förderaufwürfen beantragen. Für jeden Förderaufwurf stehen 5.000 € zur Verfügung. Der 2. Förderaufwurf beginnt ab sofort und endet am 28.01.2018.

Haben Sie eine Idee? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Vereine oder Organisationen, die eine finanzielle Unterstützung durch die LAG Spessart für ihre Maßnahmen beantragen wollen, stellen eine schriftliche Anfrage per Mail oder Post an die LAG mit kurzer Darstellung der geplanten Maßnahmen.

Die Mindestinhalte der Anfrage sind:

- Kontaktdaten des Antragstellers
- Stichpunktartige Beschreibung der geplanten Maßnahme oder Aktion
- Durchführungszeitraum
- Beteiligte an der Maßnahme (sowohl Anzahl von Personen als auch beteiligte Vereine, Verbände, Organisationen etc.)

- Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme (unterstützt werden können entweder eine anteilige Erstattung oder die gesamten Kosten)
- Angefragte Höhe der Unterstützung, maximal 1.000 €

Die Anfragen müssen bis zum 28.01.2018 bei der LAG Spessart eingegangen sein und zwar per Post an LAG Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden
oder per Mail an info@lag-spessart.de

Unser Steuerkreis wählt innovative Aktionen objektiv und transparent aus. Die Entscheidung über eine Unterstützung von beantragten Maßnahmen/Aktionen wird durch den Steuerkreis der LAG Spessart getroffen. Entscheidungsgrundlage sind eine fristgerechte und entscheidungsreife Beschreibung der Maßnahme/Aktion sowie die Bewertung der Einzelmaßnahme mittels objektiver und transparenter Auswahlkriterien. Wenn zum Förderaufwurf mehr Anfragen eingereicht werden, so dass die 5.000 € aus dem Fördertopf zum Förderaufwurf nicht ausreichen, dann entscheidet das Ranking der erreichten Punkte bei den Auswahlkriterien über die Vergabe der Unterstützung.

Die genauen Entscheidungs- und Auswahlkriterien stehen auf der Homepage der LAG Spessart zum Download: <http://lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buergerengagement.html>

Adventskantaten am 2. und 3. Dezember

Unter der Leitung von Peter Freudenberger finden am 2. und 3. Dezember zwei Adventskantaten statt:

Michelrieth

Samstag, 02.12.2017 um 19.00 Uhr
Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ von Klaus Heizmann
Michaelskirche Michelrieth
Ausführende: Singkreis CVJM Altfeld & Jubilate-Chor Sachsenhausen
Leitung: Peter Freudenberger
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Michelrieth & CVJM Altfeld e.V.
Eintritt frei

Zimmern

Sonntag, 03.12.2017 um 17.00 Uhr
Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ von Klaus Heizmann
St. Michaelskirche Zimmern
Ausführende: Singkreis CVJM Altfeld & Jubilate-Chor Sachsenhausen
Leitung: Peter Freudenberger
Veranstalter: Katholische Pfarrei Zimmern
Eintritt frei

Ärzte für Blutspende gesucht

Der Blutspendedienst des BRK führt täglich in 21 bayerischen Gemeinden und Städten Blutspendetermine durch. Diese beginnen in der Regel am Spätnachmittag und enden in den frühen Abendstunden.

- Untersuchung der Blutspender und Feststellung der Eignung als Blutspender entsprechend Transfusionsgesetz und Richtlinien der Bundesärztekammer
- Feststellung der Spendertauglichkeit
- Aufklärung von Blutspendern
- Diagnostik und Therapie von Entnahmekomplikationen

Für weitere Informationen zu diesem Stellenangebot steht Ihnen unsere Abteilung Ärzteteilung gerne zur Verfügung.

Frau Inge Geuter
Telefon 09383 / 201-1282
oder
Frau Sigrid Schäfer
Telefon 09383 / 201-1283

Weitere Infos unter
www.blutspendedienst.com

Aktion „Doppelt engagiert“

Mehr als 450.000 Frauen und Männer in Bayern engagieren sich ehrenamtlich bei Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk (THW). Der Freistaat Bayern kann damit die höchste Ehrenamtsquote Deutschlands vorweisen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr möchte die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt in einer medienwirksamen Kampagne ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Auf der Kampagnen-Seite www.doppelt-engagiert.de finden Arbeitnehmer, die an einem Ehrenamt interessiert sind, Anlaufstellen bei den bayerischen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und beim THW. Auch wer bereits „doppelt engagiert“ ist, kann mitmachen: Ehrenamtliche können ein Foto von sich und ihrem Arbeitgeber schicken, das dann in einer Galerie bei www.doppelt-engagiert.de veröffentlicht wird.

Bayerischer Denkmalpflegepreis 2018

Ab Mitte Oktober können sich Bauherren für den Bayerischen Denkmalpflegepreis 2018 bewerben. Die deutschlandweit einzigartige Auszeichnung wird an Bauherren vergeben, die sich in vorbildlicher

Weise für den Erhalt eines denkmalgeschützten Bauwerks eingesetzt haben. Der Preis wird seit 2008 alle zwei Jahre von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in den Kategorien Private und Öffentliche Bauwerke in Gold, Silber und Bronze verliehen. Die Kategorie Private Bauwerke ist zudem mit einem Preisgeld von 10.000 Euro für die Bauherren dotiert.

„Nahezu alle Bereiche der Denkmalpflege – von der Bestandsaufnahme über die Standsicherheit bis zu bauphysikalischen Betrachtungen – betreffen originäre Aufgabenfelder der im Bauwesen tätigen Ingenieure. Deswegen liegt bei der Prämierung ein besonderes Augenmerk auf den Leistungen der beteiligten Ingenieure“, erklärt Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 4. Mai 2018. Die eingereichten Bauwerke müssen in der Bayerischen Denkmalliste eingetragen sein oder die Voraussetzungen dazu erfüllen. Die Instandsetzungsarbeiten dürfen nicht vor dem 1. Januar 2011 begonnen haben und müssen spätestens am 30. April 2018 abgeschlossen sein. Die Gewinner des Bayerischen Denkmalpflegepreises werden im September 2018 in einem Festakt gekürt. „Der Bayerische Denkmalpflegepreis 2018 würdigt auch die besondere Leistung der Ingenieure, das Denkmal authentisch zu erhalten. Sie setzen ihre Fachkenntnis ein, um die baulichen Zeugnisse unserer Heimat zu bewahren“, betont Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil, Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege.

Beim Erhalt von Baudenkmalern gilt es, denkmalpflegerische, bauliche und wirtschaftliche Interessen zu einem tragfähigen Konzept zu vereinen, das die Nutzung und damit den Erhalt vieler Bauwerke erst möglich macht. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sind der Überzeugung, dass dies nur durch ein offenes und konstruktives Miteinander von Bauherr, Denkmalpfleger, Ingenieur, Architekt, Restaurator und ausführenden Handwerkern gelingen kann.

Mehr Informationen unter: www.bayerischer-denkmalpflegepreis.de

Einweihungs- und Schulfest in der Grundschule Bischbrunn

Nach unserer Generalsanierung feiern wir am Freitag, 17. November 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr Schulfest und Einweihung mit Tag der offenen Tür. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Schule.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein mit uns zu feiern.

Spessart-Grundschule Bischbrunn
Kirchstr. 5
97836 Bischbrunn
mail@gs-bischbrunn.de

11. Hädefelder Seniorentage

im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben finden von Donnerstag 16. bis Samstag 18. November 2017 statt:

- Informationen rund ums Alter, zu Fitness und Gesundheit
- Vorträge
- Flohmarkt
- Führungen durch das Haus Lehmgruben
- Café-Betrieb

Infostände:

- Apotheke mit Gesundheits-Check
- Mobiler Mahlzeitendienst
- Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
- Hospizverein Main-Spessart
- „RuDiMachts!“ Beratungsstelle für Demenz

Weitere Informationen:

Diakonisches Seniorenzentrum
Haus Lehmgruben
Lehmgrubener Straße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-9864 -0

Bis 15. Dezember: Olymp – Zukunftspreis für Kulturbildung

Welche Ziele verfolgt der Wettbewerb?

Über ganzheitliche Programme und Modelle langfristig Strukturen für kulturelle Bildung zu schaffen.

Wer veranstaltet den Wettbewerb?

Kulturstiftung der Länder in Zusammenarbeit mit der Deutsche Bank Stiftung.

Wer fördert den Wettbewerb?

Förderer: Deutsche Bank Stiftung
Schirmherr: Bundespräsident

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Kulturelle Einrichtungen, Kunstschaffende und Schulen aller Kultursparten sowie allgemeinbildende und berufsbildende Schulen mit einem kulturellen Gesamtprofil oder einem spartenspezifischen kulturellen Schwerpunkt.

Wie läuft der Wettbewerb ab?

Die Anmeldung erfolgt bis 15. Dezember. Alle weiteren Infos unter: www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp

Welche Anerkennungen und Preise gibt es?

In den Wettbewerbskategorien Programme kultureller Bildung und Kulturelles Schulprofil werden jeweils drei Beiträge für den Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP nominiert. Die beiden Gewinner werden in der Preisverleihung bekanntgegeben. Der Preis ist in den zwei Kategorien mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Die anderen Nominierten erhalten Auszeichnungen von jeweils 1.000 Euro.

Zusätzlich wird in der Wettbewerbsrunde 2017/2018 in beiden Kategorien ein Sonderpreis für Beiträge aus ländlichen Regionen ausgelobt, der mit jeweils 2.000 Euro dotiert ist.

Vertreterinnen und Vertreter aller Nominierten werden nach Berlin zur Preisverleihung eingeladen und präsentieren ihre Wettbewerbsbeiträge live vor Ort.

Wer ist Ansprechpartnerin?

Kulturstiftung der Länder, „Kinder zum Olymp!“
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Tel. 030 893635-18
Email: kinderzumolymp@kulturstiftung.de

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kosten-freien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden.

Sprechtag des Bauamtes

Die Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden am jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispaapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.



Repair-Café Marktheidenfeld

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte und Fahrrädern unter fachlicher Begleitung in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen an. Das Repair-Café Marktheidenfeld ist untergebracht im Jugendzentrum Main-Haus, Lengfurter Straße 26, 97828 Marktheidenfeld. Das Repair Café eröffnet von 17.00 bis 20.00 Uhr. Letzte Annahme von Objekten um 19.30 Uhr

Die Termine 2018:

- 18. Januar 2018
- 19. April 2018
- 19. Juli 2018
- 18. Oktober 2018

Das Repair-Café Marktheidenfeld ist untergebracht im Jugendzentrum Main-Haus, Lengfurter Straße 26, 97828 Marktheidenfeld. An den genannten Terminen ist das Repair Café eröffnet von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Eine Initiative des BUND Naturschutz Main-Spessart in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Marktheidenfeld www.main-spessart.bund-naturschutz.de



„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese:

- 16.11.2017 The Circle
- 23.11.2017 Hereinspaziert
- 30.11.2017 Victoria & Abdul

Reisefilm:

- 26.11.2017 11.30 Uhr Gardasee

Klassik im Kino:

- 26.11.2017 16.00 Uhr Bolschoi:
Der widerspenstigen
Zähmung (Ballett)
- 05.12.2017 20.15 Uhr Royal Opera:
Der Nussknacker (Ballett)

Kontakt:

Movie im Luitpoldhaus,
Luitpoldpassage 35,
97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen



Kultur
im Franck-Haus

bis 26.12.2017

Der Meefisch

Finalistenausstellung zum Wettbewerb für Bilderbuchillustration

Rundschau 2017

Künstlergruppe „Eschenauer Runde“

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag
14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag
10-18 Uhr
Eintritt frei

23. bis 25. Dezember geschlossen

Veranstaltungen

16.11.2017 – 18.11.2017

11. Hädefelder Seniorentag

Ort: Seniorenzentrum Haus Lehmgruben,
Lehmgrubener Str. 18

Donnerstag, 16.11.2017

Versammlung

Ort: Altfeld
Jagdgenossenschaft
19 Uhr Gesprächskreis
Amnesty Gruppe

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 17.11.2017

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

16 Uhr YAKARI – Schneeball in Gefahr

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolping-
straße 12
Karfunkel-Figurentheater, Bernd Sperlich

18 Uhr Offene Kostümführung**„Mit dem Nachtwächter unterwegs“**

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

19.30 Uhr Candlelight Konzert

Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 18.11.2017**10-16 Uhr 7. Fitnessstag**

Sport

Ort: Hans-Wilhelm-Renkhoff Halle, Am Sportzentrum 5

TV 1884 Marktheidenfeld e.V.

- Turnabteilung

14.30 Uhr KiZ im JuZ:**Kreisel aus Bügelperlen**

Jugendarbeit

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

Samstag, 18.11.2017**19 Uhr Strohschießen**Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft
Marktheidenfeld**Sonntag, 19.11.2017****Gedenkfeiern zum Volkstrauertag**

Ort: Marktheidenfeld und Stadtteile

15 Uhr**Morgen Findus wird's was geben**

Konzerte / Theater

Ort: Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28

Kinder- und Jugendkulturherbst
des Kreisjugenamtes**Dienstag, 21.11.2017****14 Uhr Seniorentreff Spinnstube**

Ort: Gemeindehaus Oberwittbach, Hofwiesenweg 1

Freitag, 24.11.2017**8 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 25.11.2017**19.30 Uhr Konzert:****„Famoser Saitenzauber“**

vhs

Ort: Franck-Haus, Gewölbekeller,
Untertorstraße 6**Sonntag, 26.11.2017****13.30 Uhr „Begegnung und Tradition“**

Traditioneller Adventsbasar

Ort: Kreissenjorenheim Marktheidenfeld,
Baumhofstraße 91**Mittwoch, 29.11.2017****15 Uhr Baby-Treff mit Eltern-Kind-Nachmittag**

Kindergartenland e.V.,

Kinderhaus »SPIEL MIT UNS«

Ort: Altfeld, Hirtengartenstr. 9,

15 Uhr Leseraupe

Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29

Donnerstag, 30.11.2017**19.30 Uhr Einstimmung in den Advent**

Konzerte / Theater

Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße

Freitag, 01.12.2017**8 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktplatz

15-17 Uhr Vögel im Winter -**wir bauen Futterstellen**

Ort: Gemeinschaftsunterkunft,

Am Setzgraben

BUND Naturschutz KG Main-Spessart

17.05 Uhr „5 nach 5“ -**Adventliche Besinnung**Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
Marktheidenfeld**19-24 Uhr Lange Saunanacht**Ort: Wonnemar Erlebnistherme,
Am Maradies 8**Samstag, 02.12.2017****10-15 Uhr Glühwein- und****Bratwurststand**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Elternbeirat KiTa Lohrgraben

Sonntag, 03.12.2017**Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag**

Ort: Schützenhaus Altfeld

KKS Altfeld

17 Uhr Festliches Adventskonzert**zum Ersten Advent**

Ort: St. Michaels-Kirche, Zimmern

Montag, 04.12.2017**6 Uhr Rorate**Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
Marktheidenfeld**17.05 Uhr „5 nach 5“ -****Adventliche Besinnung**Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
Marktheidenfeld**19.30 Uhr****Diabetiker-Selbsthilfegruppe**

Ort: Schulungsraum

Hubertus-Apotheke, Luitpoldstraße 31

Dienstag, 05.12.2017**14 Uhr Seniorentreff Spinnstube**

Ort: Gemeindehaus Oberwittbach,

Hofwiesenweg 1

17.05 Uhr „5 nach 5“ -**Adventliche Besinnung**

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Katholische Pfarrgemeinde

St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 06.12.2017**Nikolaus im Wonnemar**Ort: Erlebnistherme Wonnemar,
Am Maradies 8**15 Uhr****VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht,
Brückenstraße 8

VdK Ortsverband Marktheidenfeld

17.05 Uhr „5 nach 5“ -**Adventliche Besinnung**Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld**Donnerstag, 07.12.2017 - 10.12.2017****Marktheidenfelder Weihnachtsmarkt**Ort: Marktplatz und Altstadt
Stadt Marktheidenfeld**Donnerstag, 07.12.2017****17.05 Uhr „5 nach 5“ -****Adventliche Besinnung**Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld**18.30 Uhr****Vorweihnachtliche Dichterlesung**

Dichterkreises „Die sprechende Linde“

Ort: Seniorenzentrum Mainbrücke,
Ulrich-Willer-Straße 15**Freitag, 08.12.2017****17.05 Uhr „5 nach 5“ -****Adventliche Besinnung**

Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Katholische Pfarrgemeinde

St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 09.12.2017**VdK-Weihnachtsfeier**

Ort: Altfeld

VdK Altfeld

Weihnachtsfeier

Ort: Grafschaftshalle Altfeld,

Micherietter Straße 5

SV Altfeld

14 Uhr Offene Altstadtführung**zum Weihnachtsmarkt**Ort: Treffpunkt: Innenhof Franck-Haus,
Untertorstraße 6**Sonntag, 10.12.2017****14 Uhr Offene Altstadtführung****zum Weihnachtsmarkt**Ort: Treffpunkt: Innenhof Franck-Haus,
Untertorstraße 6**Montag, 11.12.2017****6 Uhr Rorate**

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Katholische Pfarrgemeinde

St. Josef Marktheidenfeld

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 12.12.2017**12.30 Uhr BRK-Seniorennachmittag
Weihnachtsfeier**

Ort: Kaffeehaus Franck-Stube,
Untertorstraße 6

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 13.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 14.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

19 Uhr Gesprächskreis**Amnesty Gruppe**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 15.12.2017**8 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

18 Uhr Offene Kostümführung

„Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes
Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

19.30 Uhr Candlelight Konzert

Ort: Erlebnistherme Wonnemar,
Am Maradies 8

Samstag, 16.12.2017**10-15 Uhr Glühwein- und
Bratwurststand**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
U11-Fußballmannschaft des TVM

14.30 Uhr KiZ im JuZ: Schneemann

Ort: Jugendzentrum MainHaus,
Lengfurter Str. 26

**20 Uhr Ein Weihnachtsmärchen
nach Charles Dickens**

Ort: Theater im Fasskeller, Hotel Anker,
Kolpingstraße 7
mit Markus Grimm

Sonntag, 17.12.2017**5. Wonnemar Geburtstag**

Ort: Erlebnistherme Wonnemar,
Am Maradies 8

15 Uhr

1. Christmas Carol Singalong 2017

Aventskonzert zum Mitsingen

Ort: Michaelskirche Michelrieth

17 Uhr Konzert zum dritten Advent

„Gaudete - Freut Euch“

Ort: St. Laurentius-Kirche,
Obertorstraße 2

Montag, 18.12.2017**6 Uhr Rorate**

St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Katholische Pfarrgemeinde

St. Josef Marktheidenfeld

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 19.12.2017**14 Uhr Senioren**

Ort: Gemeindehaus Oberwittbach,
Hofwiesenweg 1

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 20.12.2017**15 Uhr Leseraupe**

Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 21.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

19 Uhr Abendliche Lichterfeier

Ort: Kreuzbergkapelle
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 22.12.2017**8 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 23.12.2017**Weihnachtsfeier**

Ort: CVJM Beetsaal Altfeld
CVJM Altfeld

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 26.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 27.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 28.12.2017

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 29.12.2017**8 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

17.05 Uhr „5 nach 5“ -

Adventliche Besinnung

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde
St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 30.12.2017**20 Uhr „Gänsehaut Pur“**

Ort: Theater im Fasskeller, Hotel Anker,
Kolpingstraße 7

Ellen Obier & Harry Borgner

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2020.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2020 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.



Treffpunkt Asyl

So können Sie helfen

Wir möchten Ihnen in der Brücke zum Bürger einen Überblick über Zuständigkeiten und Hilfsmöglichkeiten geben.

Zuständigkeiten

Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist die Regierung von Unterfranken. Zwei Ansprechpartner kümmern sich um die Hausverwaltung vor Ort.

Betreut und beraten werden die Flüchtlinge vor Ort von der Caritas. Frau Stula von der Caritas ist für die Flüchtlinge zu festen Sprechzeiten im Büro der Gemeinschaftsunterkunft erreichbar.

Nach Ankunft in Marktheidenfeld kommt jeder Flüchtling zur Anmeldung ins Bürgerbüro im Rathaus. Die Stadt Marktheidenfeld kümmert sich zudem um Plätze für die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Grundschule.

Sprachkurse vermittelt die Volkshochschule Marktheidenfeld. Wer zum Dolmetschen zur Verfügung steht, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld melden, Tel. 09391 5004-0.

Helferkreis Asyl

Der Helferkreis, der die Flüchtlinge sowohl bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützt als auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, ist dankbar für jede weitere Unterstützung. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Kriegsflüchtlinge möglichst schnell bei uns aufgenommen fühlen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche zur Mithilfe mit den entsprechenden Ansprechpartnern.



Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr

Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!

Mittwoch, 15.11.2017, 15 Uhr

Gesund beginnt in Mund – mein Zahnarzt kommt auch zu mir nach Hause

Referent: Dr. Volkmar Göbel, Zahnarzt für ganzheitliche Mundheilkunde & Alterszahnmedizin

Ort: Klinikum Main-Spessart Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Mittwoch, 22.11.2017, 18 Uhr

Wenn das Herz aus dem Takt gerät – Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen

Referent: Dr. Rainer Schamberger, Chefarzt Innere Medizin II – Kardiologie
Ort: Klinikum Main-Spessart Karlstadt, Speisesaal 3. OG

Mittwoch, 06.12.2017, 18 Uhr

Leise rieselt der Schnee – Knochenbruchzeit

Referent: Dr. Andreas Fleischmann, Chefarzt Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Ort: Aula des Schulzentrums Nägelsee, Nägelseestraße 8, 97816 Lohr am Main

Hinweise auf Schäden und Mängel

Auf der nachfolgenden Seite haben wir unser Formular für Schäden und Mängel beigefügt.

Sollten Ihnen im Stadtgebiet und den Ortsteilen Sachverhalte auffallen, können Sie diese mit beigefügtem Formular melden. Wir freuen uns auf Ihre Zusendung per Post, Einwurf oder Fax.

Behördengänge, Arztbesuche

Nicole Klöcker

nicolekloecker@googlemail.com

Mobil 0175 7088569

Sprachunterricht

Monika Oetzel (vhs)

vhs@vhs-marktheidenfeld.de

09391 9181996

Kindergarten / Schule

Maria Meller

maria.frey@web.de

Mobil 0170 8653696

Vom Stau auf der A3 direkt ins Franck-Haus

Offiziell sind Gisela Thorun und Valentina Harth im Kulturzentrum Franck-Haus als Aufsicht aktiv. Das Aufgabengebiet der beiden Allrounderinnen umfasst aber wesentlich mehr. Wir unterhielten uns mit den Franck-Haus-Damen über ihre Tätigkeit, ihren Bezug zu Kunst und Künstlern sowie die Besucher, die vom Mittwoch bis Sonntag ins Franck-Haus kommen. Komplettiert wird das Aufsichtsteam von den Aushilfen Eva Tippelt, Karin Liebler und Inge Schick. Theresia Stenger ist für die Ausstellungsorganisation zuständig und Hausmeister Rainer Thorun rückt die Kunstwerke ins rechte Licht. Die Gesamtkoordination des Franck-Hauses liegt bei Inge Albert, die als städtische Abteilungsleitung für die Bereiche Stadtmarketing, Tourismus und Kultur zuständig ist.



von links) Gisela Thorun und Valentina Harth arbeiten von Mittwoch bis Sonntag im Franck-Haus von Marktheidenfeld.

Seit wann arbeiten Sie für die Stadt Marktheidenfeld?

Gisela Thorun: Seit 7. März 1998. Das war ein Sonntagnachmittag und ich durfte von 16 bis 20 Uhr arbeiten. Ich war gerade in einer Umschulung und wollte den Job anfangs eigentlich nicht machen. Dann habe ich mir die Tätigkeit näher angeschaut und es hat mir gefallen...

Valentina Harth: Seit 3. März 2015. Ich hatte über die Zeitung von der Stelle erfahren, da meine Vorgängerin ausgeschieden ist. Frau Thorun kannte ich bereits über unsere gemeinsame Tätigkeit bei der schulischen Mittagsbetreuung und wusste daher, was auf mich zukommt.

Was gehört zu Ihrem Aufgabengebiet im Franck-Haus?

T: Gefühlt so ziemlich alles... Es beinhaltet viel mehr, als man denkt. Angefangen von Auskünften über Marktheidenfeld und das Franck-Haus, über den Raum, was kann man in Marktheidenfeld und Umgebung alles besichtigen, welche typisch fränkischen Gaststätten wir hier haben, wo der Wohnmobilstellplatz ist und so weiter. Teilweise suchen wir auch Zimmer für unsere Besucher oder passen auf die Fahrräder auf.

H: Unser Job ist mehr als das Auf- und Zuschließen oder eine Strichliste über die Besucherzahlen zu machen. Viel Arbeit macht zum Beispiel das Vor- und Nachbereiten der Ausstellungen. Dazu gehört das Reinigen der Rahmen und Kunstwerke, das Kurvortieren und Versenden von Einladungen, das Betreuen von Vernissagen oder das Auspacken und Versenden von Kunstwerken.

Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

T: Der Umgang mit den Besuchern. Das ist sehr abwechslungsreich...

H: Auch die Kontakte zu den Künstlern, die alle sehr unterschiedlich sind. Genauso wie die Besucher, die je nach Ausstellung ganz verschieden sind. Bei der aktuellen Meefisch-Ausstellung sind zum Beispiel viele Kinder und Jugendliche da. Sehr spannend ist auch die Reaktion des Publikums auf die betrachteten Kunstwerke. Das ergeben sich oft sehr interessante Gespräche über Kunst...

Hat sich ihr Blick auf Kunst und Künstler mit der Tätigkeit verändert?

T: Bei mir auf jeden Fall. Valentina Harth ist ja selbst Künstlerin, da ist das vielleicht anders. Die interessanteste Ausstellung ist für mich der Kunstpreis. Und da eigentlich das Einreichen und Abgeben der Kunstwerke im Vorfeld. Jeder Künstler ist anders, man erlebt sie beim Abgeben ihrer Werke, das ist hochinteressant. Ich sehe Kunst inzwischen mit anderen Augen.

H: Ich habe Respekt vor allen Künstlern. Natürlich habe ich als „Betroffene“ einen besonderen Blickwinkel. Zum Beispiel suche ich bei den Ausstellungen immer etwas Besonderes, um den Besuchern die Kunst näherzubringen. Bei der Gemeinschaftsausstellung im Sommer arbeitete die Künstlerin Monika Gebhard zum Beispiel häufig mit Klebeband. Also haben wir den Besuchern dieses Klebeband in die Hand gegeben, damit sie erfahren, welches Material verwendet wurde.

Gibt es auch etwas Besonderes zur aktuellen Meefisch-Ausstellung?

H: Ich habe wieder ein pädagogisches Mitmachbuch für Kinder erstellt, mit dem sie durch die Ausstellung laufen können. Sehr gut kommen auch meine handgemachten großen Stempel an. Jeder, der will, darf sich seine Lieblingsmotive auf ein Blatt Papier stemmeln, so sein eigenes Kunstwerk machen und das Blatt mit nach Hause nehmen.

T: Beim letzten Mal haben bei mir mehr Erwachsene als Kinder ihre Blätter gestempelt!

Welche Leute besuchen die Ausstellungen im Franck-Haus?

H: Eine unheimlich breite Palette an Menschen.

T: Das ist die junge Familie mit mehreren Kindern genauso wie Touristen, die wegen Stau von der Autobahn abgefahren ist und bei uns landet. Erst letzte Woche war eine Familie aus Landshut hier, die „Stau bei Marktheidenfeld auf der A3“ immer im Radio hörte und sich unseren Ort deshalb mal anschauen wollte. (lacht)

H: Wir haben mittlerweile auch viele Stammkunden, die jede Ausstellung besuchen. Auch viele Schulklassen kommen zu uns, die von mir persönlich durch die Ausstellung geführt werden. Hier freuen wir uns übrigens noch über Anmeldungen von Klassenleitern, die mit ihrer Klasse kommen möchten...

Was ist das Wichtigste, was Sie als Aufsicht brauchen?

T: Höflichkeit, Freundlichkeit und Ortskenntnis.

H: Auch ein Gespür für die Leute ist wichtig. Manche möchten in Ruhe durchlaufen, manche brauchen Ansprache und möchten sich unterhalten. Die meisten gehen dann gut gelaunt aus unserer Ausstellung.

Bekommen Sie positives Feedback?

T: Wir bekommen manchmal ein Lob im Gästebuch. Das ist uns immer ein bisschen unangenehm, weil da ja eigentlich die Ausstellung und die Künstler gewürdigt werden sollen....

H: Es gibt auch viele Besucher, die sich beim Gehen herzlich für die Betreuung bedanken.

Was mögen Sie am Franck-Haus?

H: Ich mag unseren Festsaal und die alte Bausubstanz.

T: Ich fühle mich immer ein bisschen heimisch, wenn ich ins Franck-Haus komme. Immerhin arbeite ich schon fast 20 Jahre hier und komme immer noch gerne.

H: Ich freue mich schon, wenn ich auf der Straße die tolle Fassade sehe und dann in den Innenhof und das schöne Gebäude hineinlaufen darf...



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation

Montag, Dienstag,
Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner

Jugendpflege: Antonia Reuther
Telefon: 09391/ 915682
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Lilli Funk, Janine Liebstückel

Telefon: 09391/81786
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus

www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus

Sprechzeiten Jugendpflege

Montag bis Freitag
in der Regel 10-17 Uhr

Öffnungszeiten

Jugendzentrum MainHaus

Dienstag -
Donnerstag 15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag 15:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag 14:00 Uhr - 20:00 Uhr

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/bildung-soziales/stadtbuecherei

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Redaktion: Marcus Meier

Satz, Layout und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Montag,

27.11.2017

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

06.12.2017

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

von 1. April bis 31. Oktober 2017

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.

ab 1.11.2017 bis 31.3.2018

Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr